



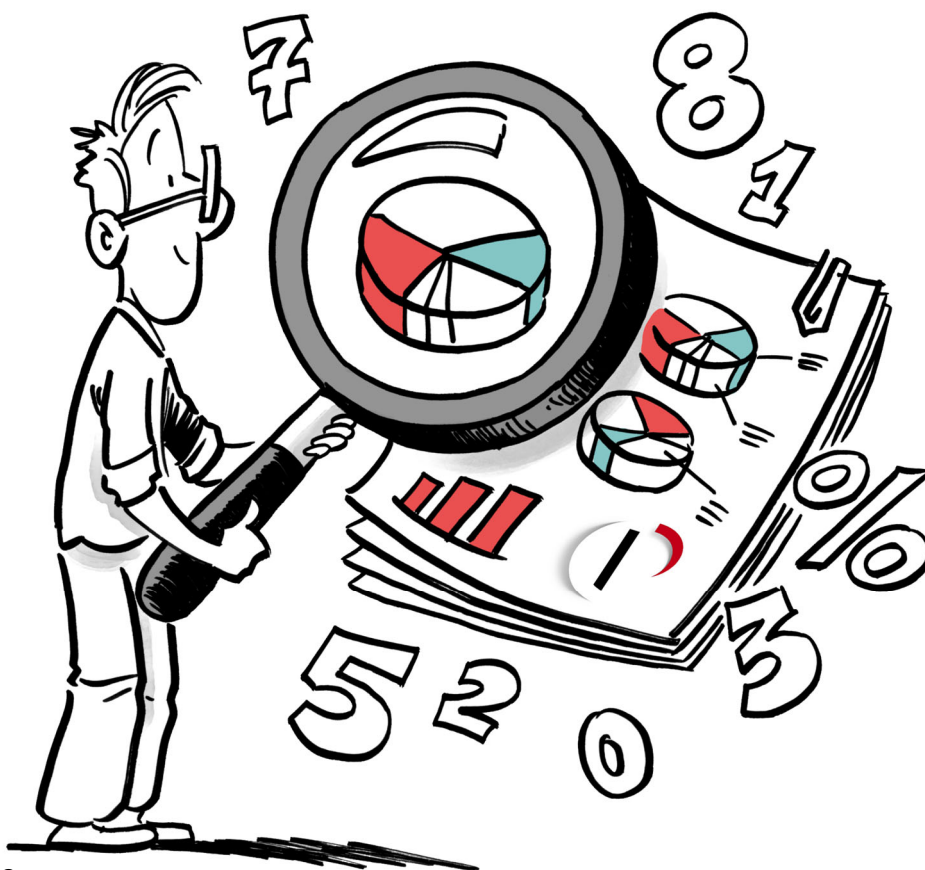
PKBiel CPBienne

Pensionskasse der Stadt Biel

Caisse de pension de la Ville de Bienne

Geschäftsbericht

2022



Zentralstrasse 32a
2501 Biel
Tel: 032 326 11 81

info.pk-cp@biel-bienne.ch
www.pkbiel-cpbienne.ch

INHALT

BERICHT 2022	3
BILANZ	6
BETRIEBSRECHNUNG	7

ANHANG

1. Grundlagen und Organisation	9
2. Aktive Mitglieder und Rentner	12
3. Art der Umsetzung des Zwecks	14
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	15
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	15
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses	19
7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung	27
8. Auflagen der Aufsichtsbehörden	28
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	28
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
11. Bericht der Revisionsstelle	29

BERICHT 2022

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission tagte zwei Mal im Jahr 2022. Hauptthemen der Sitzungen waren die Jahresrechnung 2021, die Erstellung der neuen Website und die Mitgliedschaften in der Ethos-Stiftung.

Der neue Leiter der Seelandheim AG, Thomas Jürg Mössinger, ersetzt Sandra Löffel seit dem 1. Mai 2022. Claudio Marrari, externer Vertreter, der einem Sozialpartner der Stadt Biel angehört, ersetzt Kurt Chrétien ab dem 1. Mai 2022.

Um sich an die neuen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen, nimmt Pierre Ogi ab dem 1. Dezember 2022 als Vertreter der Pensionierten nur noch mit beratender Stimme Einsitz. Als seinen Nachfolger in der Verwaltungskommission hat die Delegiertenversammlung Emanuel Amrein als Vertreter der Arbeitnehmer nominiert.

Finanzausschuss

Der Finanzausschuss trat im Jahr 2022 elf Mal zusammen.

Zusätzlich zu der Corona-Krise, die den Finanzausschuss im Jahr 2021 ziemlich beschäftigt hat, muss er sich mit der neuen Krise im Zusammenhang mit dem russisch-ukrainischen Krieg auseinandersetzen.

Trotz der starken Instabilitäten auf den Finanzmärkten zieht der Finanzausschuss eine positive Bilanz bezüglich der erzielten Renditen.

Delegiertenversammlung

Die jährliche Delegiertenversammlung konnte am 25. April 2022 stattfinden. Die Hauptthemen betrafen die Ergebnisse der Jahresrechnung 2021, die Änderungen der Statuten und des Organisationsreglements.

Nach der Pensionierung von Kurt Chrétien hat die Versammlung einstimmig Claudio Marrari als neuen Vertreter der Arbeitnehmer in die Verwaltungskommission für die Amtsperiode 2022-2023 gewählt.

Geschäftsführung

Die PKBiel ist stolz darauf, ihre neue Website zu präsentieren. Diese Neuerung bringt einen deutlichen Mehrwert für die Versicherten und verbessert die allgemeine Kommunikation der Pensionskasse nach aussen.

Grenzbeträge / Zinsen

Die BVG-Grenzbeträge blieben per 1. Januar 2022 unverändert. Der Bundesrat hat den BVG-Sparzinssatz bei 1.00% belassen.

Der Verwaltungskommission hat beschlossen, den Zinssatz für die Sparguthaben der Pensionskasse für 2022 auf 1.00% festzulegen. Die laufenden Renten bleiben unverändert.

Nachhaltigkeit

Die PKBiel setzt ihr Engagement fort und macht einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit ihres Portfolios. Sie hat beschlossen, per 1. Januar 2023 der Ethos Stiftung beizutreten. Mit dem Beitritt zu Ethos wird die PKBiel bei der Ausübung ihrer Stimmrechte und beim Engagement für den Aktionärsdialog mit den Programmen Ethos Pool Schweiz und International unterstützt.

Am 31. Dezember 2022 verfügten 62.70% der Anlagen der PKBiel über eine ESG-kompatible Bewertung. Insgesamt 77.70% dieser Anlagen (80.80% im Jahr 2021) konnten nach den Nachhaltigkeitskriterien von 0 bis 10 wie folgt bewertet werden:

	9 - 10	6 - 8	4 - 6	2 - 4	0 - 2	am wenigsten nachhaltig
am nachhaltigsten	0.0%	4.7%	65.1%	7.9%	0.0%	22.3%
	0 Mio.	31 Mio.	431 Mio.	52 Mio.	0,0 Mio.	148 Mio.

Für den restlichen Teil von 38.40% der Anlagen der PKBiel kann keine ESG Bewertung erstellt werden. Dieser Teil entspricht den Positionen flüssige Mittel, Edelmetall und Immobilien.

Die Grundprinzipien der Nachhaltigkeit umfassen den Erhalt des dauerhaften Schutzes der natürlichen Ressourcen, die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und die Wahrung der Interessen zukünftiger Generationen.

In all ihren Tätigkeiten zielt die PKBiel darauf ab, wirtschaftliche Effizienz mit sozialer Solidarität und ökologischer Verantwortung zu vereinbaren.

Kapitalanlagen

Bericht von Werner Bernhard, Mitglied der Finanzkommission der PKBiel

Das Jahr 2022 gehörte mit den Jahren 2008 (Finanzmarktkrise) und 2002 (geplatzte Dotcom-Blase) zu den Negativsten der jüngeren Kapitalmarktgeschichte. Der im Nachgang zur Corona-Pandemie mit den Liefer- und Produktionsengpässen entstandene weltweite Inflationsdruck wurde anfänglich von den Zentralbanken unterschätzt und durch den Ausbruch des Russland-Ukraine-Krieges im Februar 2022 mit der Verknappung von Rohstoffen, Rohwaren wie Weizen und allen Energiekategorien noch akzentuiert.

Die über Jahre lockere Geldpolitik der Zentralbanken begünstigte ein seit den 1970er nicht mehr gekanntes Jahres-Inflationsniveau von bis zu 8.50% in den USA, 10% in Europa und annähernd 3% in der Schweiz. Mehrere markante Zinserhöhungen der Zentralbanken, insbesondere durch das US FED, die EZB und die SNB waren die Folge. Das lang erwartete Ende des jahrezehntelangen QE (quantitative Easings) wurde Tatsache. Geldmarktanlagen, mittel- bis längerfristige Obligationen und die Aktienmärkte erlitten dadurch weltweit und im Gleichschritt teilweise markante Kursverluste. Die Ertragslage der Unternehmen begann sich zu verdüstern.

Vor allem Wachstumstitel litten massiv, Substanzwerte waren resistenter. Auch die Immobilien büssten an Attraktivität ein, folglich reduzierten sich die Agios von nicht NAV-basierten Immobilienanlagen deutlich. Die im Frühjahr noch stark haussierenden Energie-, Metall- und übrigen Rohstoffpreise bildeten sich im Laufe der zweiten Jahreshälfte zurück. NAV-basierte Immobilien, alternative Anlagen und Edelmetalle waren die stabilisierenden Elemente. Gegen Ende Jahr mehrten sich die globalen rezessiven Tendenzen, indiziert durch flachere oder gar inverse Zinskurven und die zahlreichen rückläufigen volkswirtschaftlichen Indikatoren.

Index Performances im 2022

Index	Jahres-Performance	Index	Jahres-Performance
Aktien Schweiz SPI	-16.50%	KGAST Immo Index	4.86%
Aktien Europa (MSCI Europe ex CH)	-14.40%	SXI Real Estate Funds Broad Index Immobilienfonds Schweiz (SWIIT)	-15.57%
Aktien USA (MSCI USA)	-19.80%		
Aktien Japan (MSCI Japan)	-16.90%	US-Dollar in CHF	1.50%
		Euro in CHF	-4.70%
Obligationen Schweiz (SBI Domestic AAA-BBB TR)	-12.90%	Öl (Brent in USD)	9.70%
Quelle: Zurich Invest + KGAST		Gold (in USD)	-0.30%

Das Finanzjahr 2022 – Anlageresultat

Die längerfristig ausgerichtete Asset Allokation der Pensionskasse der Stadt Biel wurde grundsätzlich beibehalten. Rückgrat bildeten nach wie vor die übergewichteten Immobilien sowie die Aktien Schweiz und Ausland. Die Obligationen blieben weiterhin untergewichtet. Eine Anpassung der Allokation wurde mit der teilweisen Ausgliederung von Infrastrukturanlagen in eine eigene Kategorie aufgrund der neuen BVV2 Möglichkeiten vorgenommen. In den alternativen Anlagen wurden zudem Debt-Instrumente zugefügt.

Das erzielte Anlageresultat im 2022 der Pensionskasse der Stadt Biel kann im Quervergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen als gut bezeichnet werden. Die Performance der PK der Stadt Biel betrug gemäss Erfolgsrechnung in der Jahresrechnung -8.66% resp. -8.39% gemäss dem UBS Reporting; während sich die Durchschnittsrendite im Vergleich mit dem gesamten UBS Universum schweizerischer Pensionskassen > 1 Mrd. auf -9.08% belief. Die Performance ist, obwohl negativ, auch substantiell besser im Vergleich zu den zwei passenden Pictet Standard Indexes, dem Pictet BVG 2005-40 Plus Index mit -14.92% und dem Pictet BVG 2015-40 Index mit -13.86%.

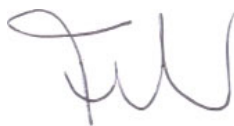
Die Aktien Schweiz (Anlage-Anteil 26.62%) verzeichneten ein Minus von -18.31%, während die ausländischen Aktien (Anteil 11.10%) ein negatives Resultat von -15.81% beisteuerten. Die Performance der Obligationen inkl. Liquidität (Anteil 6.20%) in Schweizer Franken betrug -10.32% und diejenige der Fremdwahrungsobligationen (Anteil 5.89%) -14.12%. Die Infrastruktur-Anlagen (Anteil 2.41%) erbrachten positive +3.64%. Die Rendite der Kategorie Alternative Anlagen (Anteil 10.70%) erreichte +1.47%. Die Immobilienanlagen (Anteil 37.00%) erzielten eine Performance von +0.57% für den schweizerischen Teil und +3.17% für den ausländischen Teil. Für das Jahr 2022 ist anzumerken, dass kontinuierliche Absicherungstransaktionen im Bereich Aktien vorgenommen wurden. Der nicht abgesicherte Fremdwährungsanteil betrug 17.87%.

Versicherungstechnische Lage

Der Deckungsgrad der PKBiel ist von 117.91% (2021) auf 105.95% per 31. Dezember 2022 gesunken. Die Wertschwankungsreserve ist von CHF 174'393'943 auf CHF 58'757'658 gesunken.

Pensionskasse der Stadt Biel
Biel, im Mai 2023

Für die Verwaltungskommission:



Erich Fehr
Präsident



Farah Fasiolo
Vize-Präsidentin

Für die Geschäftsführung:



Arnaud Cattin
Geschäftsführer

BILANZ 2022

AKTIVEN	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
	Ziffer	CHF	CHF
A Vermögensanlagen	6.8	1'054'746'513	1'155'928'620
Flüssige Mittel und Geldmarkt		10'982'402	16'796'533
Forderungen	7.1	1'032'989	1'634'747
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	331'021	231'569
Obligationen CHF		54'395'759	57'756'447
Obligationen in Fremdwährungen		62'020'503	56'804'566
Aktien Schweiz		280'446'967	365'561'663
Aktien Ausland		116'877'902	134'054'479
Alternative Anlagen		112'668'652	122'558'079
Immobilien Schweiz		347'870'267	347'924'227
Immobilien Ausland		42'716'985	40'634'434
Infrastrukturanlagen		25'403'066	11'971'877
B Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	1'533	0
TOTAL AKTIVEN		1'054'748'046	1'155'928'620
PASSIVEN	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
	Ziffer	CHF	CHF
D Verbindlichkeiten		7'929'364	6'948'604
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	7'822'969	6'799'613
Andere Verbindlichkeiten	7.3	106'395	148'991
E Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	508'936	293'769
F Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	542'329	597'308
H Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		987'009'759	973'694'996
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	436'564'674	433'656'469
Vorsorgekapital Rentner	5.4	504'770'604	496'980'571
Technische Rückstellungen	5.5	45'674'481	43'057'956
I Wertschwankungsreserve	6.4	58'757'658	174'393'943
J Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0
Stand am Ende der Periode		0	0
TOTAL PASSIVEN		1'054'748'046	1'155'928'620

Betriebsrechnung Teil 1

	Anhang Ziffer	2022 CHF	2021 CHF
K			
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.2	38'522'181	38'532'905
Beiträge Arbeitnehmer		15'012'295	14'679'240
Beiträge Arbeitgeber		20'318'921	19'938'212
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-59'378	-574'408
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		2'677'180	3'291'730
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		4'400	485'270
Zuschüsse Sicherheitsfonds		177'341	187'751
Überbrückungsrenten Anteil Arbeitgeber		391'422	525'111
L			
Eintrittsleistungen	5.2	27'580'330	19'401'202
Freizügigkeitseinlagen		26'724'861	18'476'042
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen		855'468	925'160
K-L		66'102'510	57'934'107
M			
Reglementarische Leistungen	5.2 / 5.4	-41'017'575	-40'684'130
Altersrenten (inkl. Überbrückungsrenten)		-29'514'887	-29'206'140
Hinterlassenenrenten		-6'224'831	-6'267'559
Invalidenrenten		-1'887'497	-1'697'276
Kinderrenten		-236'215	-250'467
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3'111'538	-3'262'688
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-42'607	0
O			
Austrittsleistungen	5.2	-31'739'273	-28'176'220
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-30'129'573	-24'527'469
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'609'700	-2'373'226
Übertrag von Deckungskapital Renten		0	-39'888
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		0	-1'235'637
M-O		-72'756'848	-68'860'350
K-O		-6'654'337	-10'926'243
P/Q			
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-13'202'427	-32'585'726
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	1'373'405	560'263
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-7'794'943	-21'046'392
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	-2'616'526	-368'326
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-4'219'342	-11'820'410
Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	54'978	89'138
S			
Versicherungsaufwand		-198'324	-195'768
Beiträge an Sicherheitsfonds		-198'324	-195'768
P-S		-13'400'751	-32'781'494
K-S		-20'055'089	-43'707'736

Betriebsrechnung Teil 2

		Anhang Ziffer	2022 CHF	2021 CHF
	Vortrag Betriebsrechnung, Teil 1		-20'055'089	-43'707'736
T	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	-95'731'620	126'076'496
	Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt		8'383	-153'265
	Netto-Ergebnis Obligationen CHF		-6'357'827	-476'485
	Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen		-9'329'140	-618'051
	Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		-63'053'947	62'967'252
	Netto-Ergebnis Aktien Ausland		-21'428'589	25'434'224
	Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		6'330'644	14'719'099
	Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz		2'104'750	21'114'082
	Netto-Ergebnis Immobilien Ausland		3'404'851	4'487'505
	Netto-Ergebnis Infrastrukturanlagen		1'719'349	236'588
	Bewertungsanpassung Liegenschaften		224'884	6'290'828
	Zinsaufwand		-55'483	-84'384
	Aufwand der Vermögensverwaltung		-9'299'494	-7'840'897
V	Sonstiger Ertrag		1'118'503	1'069'426
	Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'084'464	1'068'792
	Übrige Erträge		34'038	634
X	Verwaltungsaufwand		-968'080	-964'438
	Allgemeine Verwaltung	7.5	-874'540	-831'489
	Revisionsstelle / Experte für die berufliche Vorsorge		-64'559	-86'260
	Aufsichtsbehörde		-20'724	-15'717
	Übriger Aufwand		-8'257	-30'972
	ERTRAGS- (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)	6.5		
K-X	VOR BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+) WERTSCHWANKUNGSRESERVE		-115'636'286	82'473'747
Y	Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		115'636'286	-82'473'747
Z	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) ist eine per 01.01.2000 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die PKBiel bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG und eigenen Statuten für die Arbeitnehmer der Stadt Biel sowie weitere Organisationen und Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechtes, sofern deren Tätigkeit im öffentlichen Interesse liegt.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Registernummer BE.0453 eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen und entrichtet Beiträge.

1.3. Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	13.09.1999
Statuten der öffentlich-rechtlichen Anstalt PKBiel	01.01.2022
Anlagereglement	01.10.2021
Rückstellungsreglement	01.05.2022
Reglement Teilliquidation	04.12.2014
Organisationsreglement	01.01.2022



1.4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Verwaltungskommission

<i>Arbeitgebervertreter</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Erich Fehr	Vize-Präsident	Stadt Biel - Stadtpräsident	kollektiv
Beat Bommer	Mitglied	Stadt Biel	kollektiv
Philipp Kämpfer	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Christine Maier	Mitglied	stadtnahe Organisationen	
Thomas Jürg Mössinger	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Ruth Perracini-Liechti	Mitglied	Stadt Biel	

<i>Arbeitnehmervertretung</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Bruno Bianchet	Präsident	Stadt Biel	kollektiv
Emanuel Amrein	Mitglied	Stadt Biel	
Matthjas Bieri	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Farah Fasiolo	Mitglied	Stadt Biel	
Markus Irniger	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Claudio Marrari	Mitglied	Sozialpartner der Stadt Biel	

<i>Rentnervertretung</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Pierre Ogi	Beratender Stimme	Rentnervereinigung	

Finanzkommission

	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Beat Bommer	Präsident	Mitglied Verwaltungskommission	kollektiv
Werner Bernhard	Mitglied	Externe Beratung	
Peter O. Burkhard	Mitglied	Externe Beratung	
Farah Fasiolo	Mitglied	Mitglied Verwaltungskommission	
Arnaud Cattin	Mitglied	Geschäftsführer	kollektiv

Geschäftsführung

	<i>Funktion</i>	<i>Unterschrift</i>
Arnaud Cattin	Geschäftsführer	kollektiv
Lotti Brun del Re	Aktive Versicherte	
Tatjana Medved	Aktive Versicherte	
Sabina Schultz	Buchhaltung	kollektiv
Rut Scirocco	Rentner / Aktive Versicherte	

1.5. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung	Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) Zentralstrasse 32a 2501 Biel
Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner	Guido Aggeler, ausführender Experte Patrick Bonadei, Stellvertreter Swiss Life Pension Services AG, General-Guisan- Quai 40, Postfach, 8022 Zürich
Revisionsstelle	BDO AG, Biel
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)

1.6. Zeichnungsberechtigung

Operative Unterschriftenregelung

Für die Geschäftsstelle gilt die kollektive Unterschriftenregelung.

1.7. Angeschlossene Arbeitgeber

Gemäss Art. 1.2. der Statuten kann die Pensionskasse Personal anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Körperschaften für die berufliche Vorsorge versichern. Per 31.12.2022 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgender Arbeitgeber versichert:

1	Stadt Biel	39	Schlössli Biel-Bienne AG
2	Musikschule Biel (*)	40	Filmpodium Biel-Bienne
3	Verein pro Robinsonspielplatz	41	Paroisse ev.-ref., La Neuveville
4	Müve Biel-Seeland AG	42	PhotoforumPasquArt
5	Beratungsstelle (*)	43	Stiftung Battenberg
6	Seelandheim AG	44	Musikschule Region Gürbental (*)
7	Hospice Le Pré-aux-Boeufs	45	Musikschule Reg. Lengnau-Büren
8	BFB Bildung Formation Biel/Bienne	46	Musikschule Moossee (*)
9	Psychologische Beratungsstelle (*)	47	Musikschule Bipperamt
10	Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde, Biel	48	Musikschule Huttwil
11	Stiftung Royal Schöni	49	Musikschule Region Jegenstorf
12	Ferienversorgung Madretsch (*)	50	Reg. Musikschule Lyss (*)
13	VESA (*)	51	Swiss Jazz School, Bern
14	Tierparkverein	52	Musikschule Region Wohlen
15	Stiftung für Betagtenwohnungen	53	Musikschule Köniz
16	Fondation Centre ASI	54	Musikschule Worbental/Kiesent. (*)
17	Stift. Theater/Orchester Biel SO TOBS	55	Musikschule Zollikofen-Bremgarten
18	Stiftung Stadtbibliothek	56	Musikschule unt. Worbental (*)
19	Spitex Biel-Bienne Regio	57	Fond. La Grand Maison Corgémont
20	Stiftung Charles Neuhaus	58	Verein frac
21	Stiftung Arboa	59	Musikschule Region Thun
22	Städtebundtheater Biel-SO (*)	60	La Glaneuse
23	Kulturtäter (*)	61	Schweiz. Rotes Kreuz Biel-Seeland (*)
24	Volkshochschule Region Biel-Lyss	62	Stiftung Battenberg (AK 15) (*)
25	Verein Ferienhaus Alpenblick (*)	63	Multimondo
26	Alters- und Pflegezentrum La Lisière	64	Baugenossenschaft EWO
27	Stiftung Dammweg	65	Musikschule Seeland
28	ARA Region Biel AG	66	Gemeinde Leubringen/Magglingen
29	Centre Pasqu'Art	67	Pflegewohnung Emmaus GmbH
30	Asyl Biel und Region (*)	68	Seelandgas AG
31	CTS-Congrès	69	X-Project
32	Stift. Theater/Orchester Biel SO TOBS	70	BSG Bielersee-Schiffahrts-Gesellsch.
33	Pensionskasse der Stadt Biel	71	TBS Tourismus Biel Seeland
34	Zentralstelle für Laufbahnberatung (*)	72	Bielersee Tourismus (*)
35	Verkehrsbetriebe Biel	73	La Clairière
36	Berufsbildungszentr. Biel Kt.BE (*)	74	Spectacles français
37	Forum du Bilinguisme	75	Jura & Drei-Seen-Land
38	Mon Repos Exploitation SA	76	ESB Energie Service Biel/Bienne

(*) Rentenbezüger

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1. Aktive Versicherte

	Stand 1.1.2022	Eintritte 2022	Austritte 2022	Pens. 2022	Stand 31.12.2022	Veränder- ung absolut
Arbeitgeber	3'651	833	-674	-112	3'698	47
Stadt Biel	1'533	314	-272	-32	1'543	10
Verein pro Robinsonspielplatz	2	0	0	0	2	0
Müve Biel-Seeland AG	29	4	-3	0	30	1
Seelandheim AG	317	88	-69	-8	328	11
Hospice Le Pré-aux-Boeufs	49	15	-8	-3	53	4
BFB Bildung Formation Bienne	16	0	-1	-1	14	-2
Evang.-ref. Gesamtkirchgem.	50	9	-7	-2	50	0
Stiftung Foyer Schöni	41	11	-13	-1	38	-3
Tierparkverein	2	1	-1	0	2	0
Stift. für Betagtenwohnungen	4	0	0	0	4	0
Stiftung Zentrum SM	31	5	-3	-2	31	0
TOBS Theater Orchester Biel Sol.	46	3	-3	-2	44	-2
Stiftung Stadtbibliothek	27	2	-2	0	27	0
Spitex Biel-Bienne Regio	162	39	-30	-4	167	5
Stiftung Charles Neuhaus	19	1	-2	0	18	-1
Verein Chinderhus	21	7	-6	-1	21	0
Volkshochschule Reg. Biel-Lyss	24	7	-2	0	29	5
Alters-/Pflegezentrum La Lisière	48	12	-9	-4	47	-1
Stiftung Dammweg	66	19	-20	-1	64	-2
ARA Region Biel AG	5	2	-2	0	5	0
Centre Pasqu'Art	13	3	-3	0	13	0
CTS	52	15	-18	0	49	-3
TOBS Theater/Orchester Biel	88	30	-29	-4	85	-3
PKBiel	5	0	0	0	5	0
Verkehrsbetriebe Biel	249	36	-27	-15	243	-6
Forum du Bilinguisme	3	1	-1	0	3	0
Mon Repos Exploitation SA	138	68	-39	-3	164	26
Schlössli Biel-Bienne SA	131	48	-32	-6	141	10
Filmpodium Biel-Bienne	2	0	0	0	2	0
Paroisse évangélique réformée	3	0	-1	0	2	-1
PhotoforumPasqu'Art	1	1	-1	0	1	0
Stiftung Battenberg	108	35	-27	-3	113	5
Musikschule Reg. Lengnau-Büren	35	7	-4	-3	35	0
Musikschule Bipperramt	18	2	-2	-2	16	-2
Musikschule Huttwil	2	0	0	-1	1	-1
Musikschule Jegenstorf	39	5	-2	-2	40	1
Swiss Jazz School, Bern	18	6	-4	-3	17	-1
Musikschule Region Wohlen	36	7	-3	0	40	4
Musikschule Köniz	76	11	-13	-5	69	-7
Musikschule Zollikofen-Bremgarten	38	9	-5	-1	41	3
Ass. La Grande Maison	7	1	-1	0	7	0
Verein frac	10	3	-1	-1	11	1
Musikschule Region Thun	74	5	-8	-2	69	-5
Gemeinnützige Gesellschaft Biel	13	1	0	0	14	1

	Stand 1.1.2022	Eintritte 2022	Austritte 2022	Pens. 2022	Stand 31.12.2022	Verände- rung absolut
Arbeitgeber	326	55	-38	-7	336	10
Multimondo	15	3	-5	0	13	-2
Baugenossenschaft EWO	4	1	-1	-1	3	-1
Musikschule Seeland	36	5	-5	-1	35	-1
Gemeinde Evilard/Macolin	24	10	-1	-1	32	8
Pflegewohnung Emmaus GmbH	10	3	-5	0	8	-2
Seelandgas AG	5	0	0	0	5	0
X-Project	3	0	0	0	3	0
BSG	34	4	-3	-1	34	0
Tourismus Biel Seeland	9	1	0	0	10	1
La Clairière	4	3	-1	0	6	2
Spectacles français	6	2	-1	-1	6	0
Jura & Drei-Seen-Land	9	1	-1	0	9	0
ESB Energie Service Biel/Bienne	167	22	-15	-2	172	5
Gesamttotal	3'977	888	-6'787	-119	4'034	57

Aktive Versicherte – Bestandesstruktur	Männer 31.12.22	Frauen 31.12.22	Total 31.12.22	Total 31.12.21	Verände- rung absolut
Aktive Beitragsprimat	1'599	2'435	4'034	3'977	57
Gesamttotal	1'599	2'435	4'034	3'977	57



2.2. Rentenbezüger

	Männer	Frauen	Total	Total	Veränderung	
	01.01.23	01.01.23	01.01.23	01.01.22	absolut	in %
Renten	850	1'357	2'207	2'137	70	3.28
Altersrenten	745	957	1'702	1'624	78	4.80
Invalidenrenten	37	70	107	111	-4	-3.60
Ehegattenrenten	40	302	342	348	-6	-1.72
Waisen-/Kinderrenten	28	28	56	54	2	3.70

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1. Erläuterung der Vorsorgepläne

Die PKBiel ist eine umhüllende Kasse, die nach dem Grundsatz des Anrechnungsprinzips vorgeht. Sie vergleicht also ihre reglementarischen Leistungen mit den BVG-Mindestleistungen und zahlt den höheren Betrag aus. Das umhüllende Vorsorgemodell und seine Grundbegriffe sollen in grösstmöglicher Parallelität zum BVG-Model stehen.

Der Plan der PKBiel wird nach dem Beitragsprimat geführt. Die Eintrittsschwelle kann durch den Arbeitgeber tiefer festgesetzt werden als gemäss BVG vorgesehen.

Im Beitragsprimatplan wird das Gutschriftsystem nach Alter gestaffelt. Die angeschlossenen Arbeitgeber können die Beitragsaufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auswählen. Der Arbeitgeber zahlt mindestens die Hälfte der Gesamtbeiträge. Die Beitragsaufteilung wird im Anschlussvertrag festgehalten. Die Invalidenrente beträgt 60% - resp. 50% für Pläne ohne Koordinationsabzug des versicherten Lohnes, die Ehegattenrente 70% der vorherigen jährlichen Alters- oder Invalidenrente bzw. 70% der versicherten Invalidenrente.

Das Eintrittsalter für die Risikoversicherung liegt bei 18 und für die Altersversicherung 22. Eine vorzeitige Pensionierung ist ab Alter 60 möglich. Die ordentliche Pensionierung erfolgt mit Alter 65, mit der Möglichkeit einer Verschiebung im Fall einer Verlängerung des Arbeitsverhältnisses.

Die PKBiel erbringt keine ausserreglementarischen Leistungen. Im Rahmen ihrer Statuten gewährt sie Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenleistungen (an Ehegatten, geschiedene Ehegatten, Lebenspartner, Waisen und sonstige Hinterlassene).

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die PKBiel ist eine autonome Kasse, d.h. sie deckt alle versicherungstechnischen Risiken selber ab. Die Sparversicherung wird individuell finanziert. Sparbeiträge fliessen direkt in die Altersguthaben der betreffenden Versicherten. Die Risikoversicherung ist kollektiv finanziert, d.h. der Risikobeitrag wird als altersunabhängiger Einheitssatz erhoben. Die Festsetzung dieses Einheitssatzes erfolgt nach versicherungstechnischen Kriterien.

3.3. Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Da die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2021 noch nicht erreicht worden war, hat die Verwaltungskommission entschieden, die laufenden Renten im Jahr 2022 nicht zu erhöhen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie denjenigen von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle beziehungsweise tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Obligationen/Aktien/Alternative Anlagen	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Anteile Anlagestiftungen	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Eigene Liegenschaften und Grundstücke	Ertragswert nach DCF-Methode oder mit Kapitalisierungssätzen von 6.55%
Übrige Aktiven/Passiven	Zum Nominalwert

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKBiel die Risiken aus Alter, Tod und Invaldität alleine. Die Pensionskasse der Stadt Biel ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt. Sie verfügt jedoch über keine Garantie der Gemeinde Biel und ist demzufolge der Vollkapitalisierung unterstellt. Sämtliche Verpflichtungen müssen durch ihr Vorsorgevermögen gedeckt sein.



5.2. Entwicklung und Verzinsung des Deckungskapitals und Sparguthaben Aktive Versicherte

Leistungsprimat	31.12.2022	31.12.2021
Stand Deckungskapital am 1.1.	0	1'300'362
Sparbeiträge Arbeitgeber	-	13'602
Sparbeiträge Arbeitnehmer	-	8'737
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	-	0
Bildung / Auflösung gem. vers.techn. Bilanz	-	-1'322'701
Stand Deckungskapital am 31.12.	0	0
Techn. Zinssatz Deckungskapital Aktive Versicherte	-	1.50%
Beitragsprimat	31.12.2022	31.12.2021
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	433'656'469	420'094'199
Sparbeiträge Arbeitnehmer	13'579'432	13'273'792
Sparbeiträge Arbeitgeber	18'307'681	17'962'010
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'677'180	3'291'730
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	25'947'733	18'018'684
Eintrittsleistungen infolge AG- und Planwechsel	1'576'644	1'853'994
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	855'468	925'160
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-30'094'204	-24'525'733
Austrittsleistungen infolge AG- und Planwechsel	-1'571'735	-1'853'994
Auszahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-1'609'700	-2'373'226
Kapitalleistungen Pensionierungen	-3'111'538	-3'262'688
Auflösung Pensionierung/Tod/IV	-27'892'561	-21'547'554
Bildung Vorsorgekapital Aktive	24'462	-20'315
Verzinsung Vorsorgekapital	4'219'342	11'820'410
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	436'564'674	433'656'469
Ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1.00%	3.00%

5.3. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022	31.12.2021
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	233'200'864	231'791'187
BVG-Minimalzins (wird vom Bundesrat festgesetzt)	1.00%	1.00%

5.4. Entwicklung des Deckungskapitals Rentner

	31.12.2022	31.12.2021
Stand Deckungskapital am 1.1.	496'980'571	475'910'726
Altersrenten	-28'835'095	-28'318'800
Überbrückungsrenten	-679'792	-887'340
Überbrückungsrenten Anteil Arbeitgeber	391'422	525'111
Invalidenrenten	-1'887'497	-1'697'276
Hinterlassenenrenten	-6'254'286	-6'307'343
Kinderrenten	-206'760	-210'682
Übertritt Aktive zu Rentner	30'647'546	26'618'457
Übertrag aus Risikofonds	3'452'360	3'387'934
Übernahme Alters- und IV-Renten	87'489	457'357
Auflösung IV-Fälle - Rückzahlung aktiver Teil	0	-39'888
Bildung / Auflösung gem. vers.techn. Bilanz	11'074'647	27'542'317
Stand Deckungskapital am 31.12.	504'770'604	496'980'571
Ordentl. Zinssatz Deckungskapital Rentner	1.50%	1.50%

5.5. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellung Grundlagenwechsel	4'910'219	2'414'066
Rückstellung Umwandlungssatz	28'053'130	28'510'060
Rückstellung Teuerungsfonds	261'133	261'133
Rückstellung Risikoschwankungsfonds	12'450'000	11'872'697
Total technische Rückstellungen	45'674'482	43'057'955

Trägt die Pensionskasse der Stadt Biel versicherungstechnische Risiken, führt sie entsprechende Rückstellungen (z.B. Rückstellungen für Langlebigkeit, Rückstellungen für versicherungstechnische Risikoschwankungen). Die Höhe dieser Rückstellungen wird jährlich vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Dem Grundsatz der Stetigkeit ist Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen sind im Rückstellungsreglement geregelt.

Rückstellung Grundlagenwechsel

Die versicherungstechnische Rückstellung betreffend Langlebigkeit ist angemessen dotiert. Die Rückstellung für Grundlagenwechsel entspricht 0.5% des Barwerts der erworbenen Leistungen der aktiven Versicherten und des Rentendeckungskapitals, multipliziert mit der Differenz zwischen dem Berechnungsjahr und dem Jahr, in dem die von der Vorsorgeeinrichtung verwendeten Rechnungsgrundlagen veröffentlicht wurden.

Rückstellung Umwandlungssatz

Die Rückstellung Umwandlungssatz wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 60 berechnet. Sie entspricht der mit dem technischen Zinssatz diskontierten Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparguthaben im ordentlichen Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente errechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt. Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Rückstellung Teuerungsfonds

Sofern die Verwaltungskommission beschliesst, die laufenden Renten der Teuerung anzupassen oder eine Einmalzahlung an die Rentenbezüger zu leisten, ist eine entsprechende Rückstellung Teuerungsfonds zu bilden. Die Höhe der Rückstellung Teuerungsfonds entspricht dem notwendigen Deckungskapital, welches zur Finanzierung der beschlossenen Teuerungsanpassung respektive Einmalzahlung notwendig ist. Dieser Fonds wird zurzeit nicht weitergebildet.

Rückstellung Risikoschwankungsfonds

Die Todesfall- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Vorsorgeeinrichtung finanziell erheblich belasten. Zur Absicherung solcher Schwankungen der aktiven Versicherten wird eine entsprechende Rückstellung in Form eines Risikoschwankungsfonds gebildet, welcher nach der kollektiven Methode von Panjer jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet wird.

5.6. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die statutarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren ab dem 31.12.2021 auf den technischen Grundlagen BVG2020, Periodentafel. Es handelt sich dabei um Grundlagen, die als gut geeignete Basis für versicherungstechnische Berechnungen autonomer Vorsorgeeinrichtungen gelten und daher dort auch häufig zur Anwendung gelangen.

Verheiratungswahrscheinlichkeiten, Alter des Ehegatten, Anzahl Kinder und Alter der Kinder werden nach der kollektiven Methode berücksichtigt. Anstatt die individuelle Familiensituation im Detail zu erfassen, wird für jeden Versicherten mit den Erfahrungszahlen der technischen Grundlagen BVG2020 gerechnet. Der technische Zinssatz ist ein zentraler Parameter für die Feststellung der versicherungstechnischen Verpflichtungen, der im Zusammenhang über die langfristigen Kapitalerträge zu wählen ist. Die Rentenumwandlungssätze werden nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet. Dabei kommen per 31.12.2022 die Grundlagen BVG2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.5% zur Anwendung.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen werden jährlich erstellt. Der Experte hat die Berechnungen per 31.12.2021 vorgenommen. Das letzte versicherungstechnische Gutachten hat der Experte per 31.12.2021 auf den Grundlagen BVG 2020 PT2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.5% erstellt.

Der anerkannte Experte für die berufliche Vorsorge kann aufgrund seiner Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse per 31.12.2021 bestätigen, dass per dieses Datum:

- die Kasse gemäss Art. 52e Abs., 1 lit. a BVG in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG);
- die verwendeten demographischen Grundlagen angemessen sind;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- der technische Zinssatz angemessen ist.

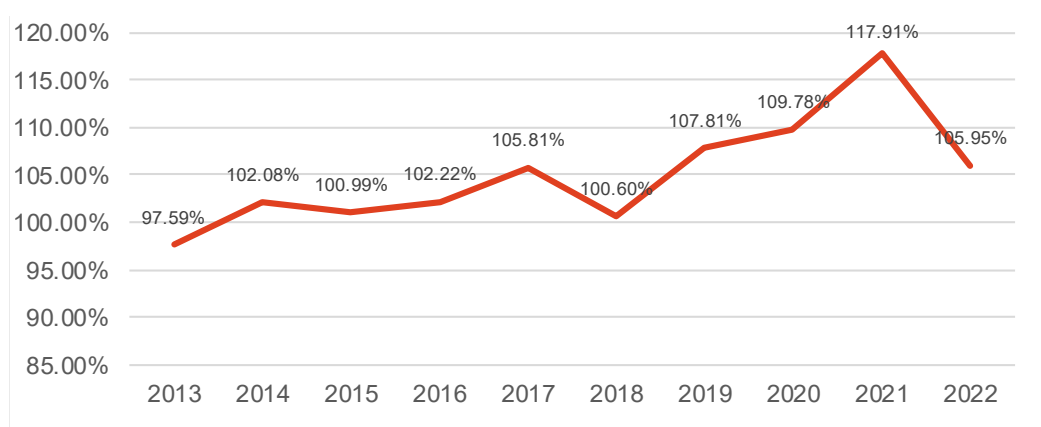
5.8. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr kommen die Grundlagen BVG2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.5% zur Anwendung.

5.9. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven (Bilanzsumme)	1'054'748'046	1'155'928'620
Verbindlichkeiten	-7'929'364	-6'948'604
Passive Rechnungsabgrenzung	-508'936	-293'769
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-542'329	-597'308
Vorsorgevermögen netto (Vv)	1'045'767'417	1'148'088'939
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	987'009'760	973'694'995
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	105.95%	117.91%

Nachstehend die Entwicklung des Deckungsgrades (DG) der Pensionskasse der Stadt Biel in den letzten zehn Jahren:



6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Verwaltungskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen im Anlagereglement vom 1.10.2021 festgehalten. Der Finanzausschuss ist ein von der Verwaltungskommission eingesetztes Fachgremium. Ihm gehören mindestens 2 Mitglieder der Verwaltungskommission, der Geschäftsführer bzw. die Geschäftsführerin der PKBiel sowie evtl. weitere Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen an. Die Mitglieder werden von der Verwaltungskommission bestimmt. Der Finanzausschuss ist für die Einhaltung der von der Verwaltungskommission festgelegten Anlagerichtlinien verantwortlich.

Die Vermögensanlagen sind folgendermassen deponiert:

Depotstelle	UBS Switzerland AG, Zürich
Global Custodian	UBS Switzerland AG (FINMA unterstellt) Rapportieren an Finanzausschuss und Verwaltungskommission
Bankkonten	Berner Kantonalbank, Bern Raiffeisenbank Bielersee, Biel PostFinance AG, Bern
Vermögensverwaltung	Verwaltung durch die Finanzkommission der PKBiel durch verschiedene Kollektivanlagen, Anlagefonds und eigene Liegenschaften, Biel MIC Invest AG, Pfäffikon

MIC Invest AG

Die MIC Invest AG ist Mitglied des Verbandes Schweiz. Vermögensverwalter VSV und verfügt über eine definitive Zulassung der OAK BV (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge), die Vermögensverwaltung in der beruflichen Vorsorge auszuüben.

Die in der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) hat die PKBiel ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der Gesellschaften, in welchen sie Aktien gehalten hat (Mandat MIC Invest AG, Depot UBS), ausgeübt. Die PKBiel hat die von diesen Gesellschaften angekündigten Anträge genehmigt.

6.2. Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Im Rahmen der 1. BVG-Revision geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Pensionskasse umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2022 abgegeben.

Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Die Stiftung nimmt ihre Stimmrechtspflicht nach Gesetz (VegüV) und Anlagereglement wahr. Die Übersicht der Stimmrechtswahrnehmung 2022 kann von den Destinatären jederzeit bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

6.3. Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die Anlagerichtlinien führen dazu, dass die folgenden Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2 erweitert werden müssen:

Total Fremdwährungen (Art. 55 BVV 2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 50%

Total Immobilien (Art. 55 BVV 2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 38%

Die PKBiel verfolgt eine Anlagestrategie, die das Ertragspotential der verschiedenen Anlagemärkte im Rahmen der Risikofähigkeit (insbesondere unter Berücksichtigung der Verpflichtungsstruktur) optimal nutzen will. Die Verwaltungskommission will dabei die Möglichkeiten nutzen, welche sich an den Anlagemärkten bieten, um durch eine gezielte Diversifikation zwischen den verschiedenen Anlagensegmenten ein möglichst optimales Ertrags-/Risikoverhältnis zu erreichen.

Durch die vermehrte internationale Diversifikation von Obligationen, Aktien, Immobilien und alternativen Anlagen will die Verwaltungskommission eine zusätzliche Verbesserung der Ertrags-/Risikosituation erzielen. Beim Ausschöpfen der Maximallimiten können deshalb bis zu 50% des Vermögens in Fremdwährungen angelegt werden. Dabei wird das effektive maximale Fremdwährungsentagement in der Regel 30% nicht übersteigen.

Ausserdem und um starke Renditeschwankungen zu begrenzen, lässt die Verwaltungskommission zu, dass Immobilieninvestitionen, in der Schweiz und im Ausland, über der von der BVV 2 vorgeschriebenen Grenze von 30%, jedoch bis maximal 38% des Vermögens, getätigt werden.

6.4. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Bildung von Wertschwankungsreserven der PKBiel soll sicherstellen, dass

- Kurseinbrüche auf volatilen Anlagen wie Aktien, Fremdwährungs- und CHF-Obligationen, direkte und indirekte Immobilienwerte buchhalterisch aufgefangen werden können;
- die Fortbestandesinteressen der verbleibenden Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden bei einer allfälligen Teilliquidation (z.B. bei einem Austritt einer angeschlossenen Körperschaft) gewahrt werden;
- die notwendigen Wertberichtigungen und Bildung von Reserven so vorgenommen werden, dass die anlagepolitische Risikofähigkeit mit der gewählten Langfrist-Strategie übereinstimmt.

Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven (finanzökonomische Methode)

Die Anlagestrategie hat einen Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven im Umfang von 20% der versicherungstechnischen Verpflichtungen. Wenn dieser Soll-Bestand erreicht ist, kann die Verzinsung der Verpflichtungen mit 2.0% über 1 Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 97.5% (Sicherheitsniveau) gewährleistet werden. Es besteht dann ein Restrisiko von 2.5% Wahrscheinlichkeit, dass die Wertschwankungsreserve nicht ausreicht.

	31.12.2022	31.12.2021
VTB (Vorsorgekapital/techn. Rückstellungen)	987'009'760	973'694'995
Total Berechnungsgrösse (Verpflichtungen)	987'009'760	973'694'995
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	58'757'658	174'393'944
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	197'401'952	194'738'999
Reservedefizit	-138'644'294	-20'345'055
Stand Wertschwankungsreserve am 1.1.	174'393'944	91'920'197
Bildung (+) / Auflösung (-)	-115'636'286	82'473'747
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	58'757'658	174'393'944



6.5. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

in TCHF	31. Dez. 2022		31. Dez. 2021		Strategie 2022	Bandbreite		BW 2 Max.
						Min.	Max.	
Flüssige Mittel und Geldmarkt	11'181	1.1%	16'802	1.5%	3%	0%	10%	100%
Operative Liquidität	6'652	0.6%	6'287	0.5%				
Strategische Liquidität in CHF	4'020	0.4%	9'852	0.9%				
Strategische Liquidität in FW	509	0.0%	663	0.1%				
Obligationen	116'417	11.0%	114'561	9.9%	14%	10%	38%	100%
Hypotheken CHF (indirekt)	0	0.0%	0	0.0%	0%	0%	5%	
Obligationen CHF	54'396	5.2%	57'756	5.0%	7%	5%	18%	
Obligationen Fremdwährungen	62'021	5.9%	56'805	4.9%	7%	5%	15%	
Aktien	397'325	37.7%	499'616	43.2%	37%	20%	50%	50%
Aktien Schweiz	280'447	26.6%	365'562	31.6%	23%	15%	35%	
Aktien Ausland	116'878	11.1%	134'054	11.6%	14%	5%	15%	
Alternative Anlagen	112'669	10.7%	122'558	10.6%	10%	2%	15%	
Immobilien	390'587	37.0%	388'559	33.6%	31%	15%	38%	30%
Immobilien Schweiz	347'870	33.0%	347'925	30.1%	27%	15%	38%	
Immobilien Ausland	42'717	4.0%	40'634	3.5%	4%	0%	10%	
Infrastruktur Anlagen	25'403	2.4%	11'972	1.0%	5%	0%	10%	10%
Anlagen b. Arbeitgeber	331	0.0%	232	0.0%				5%
Anlagen beim Arbeitgeber	331	0.0%	232	0.0%				
Trans. Aktiven / Forderungen	835	0.1%	1'629	0.1%				
Trans. Aktiven / Forderungen	835	0.1%	1'629	0.1%				
Total Aktiven	1'054'748	100.0%	1'155'929	100.0%	100%			
Total Fremdwährungen	235'643	22.34%	254'487	22.02%	35%	12%	50%	30%
davon gehedged	47'166	4.47%	50'835	4.40%				
Fremdwährungen ohne Devisenabsich.	188'477	17.87%	203'652	17.62%				
Devisenabsicherung	0	0.00%	0	0.00%				
Fremdwährungen nicht abgesichert	188'477	17.87%	203'652	17.62%				

Die Anlagebegrenzungen wurden eingehalten.

6.6. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente / offene Kapitalzusagen

Devisentermingeschäfte

Per 31.12.2022 bestehen keine pendenten Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Währungsrisikos gegenüber dem Schweizer Franken.

Optionen / Futures

Put-Optionen SMI

1000 Kontrakte, Kontraktgrösse 10,
Verfall 17.03.2023, Marktwert per 31.12.

31.12.2022

CHF

939'000

31.12.2021

CHF

164'000

Die Engagement reduzierenden Derivate waren jederzeit durch entsprechende Basisanlagen, die Engagement erhöhenden Derivate durch vorhandene Derivate oder Liquidität gedeckt.

Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Bezeichnung	Anlagekategorie	Kapitalzusage total	Offen per 31.12.2022
Swisscanto PE CH Growth	Alternative	CHF 10 Mio.	CHF 3.78 Mio.
CSA Energie-Infrastruktur	Infrastruktur	CHF 20 Mio.	CHF 16.75 Mio.
CSF Energy-Transition Infr.	Infrastruktur	EUR 10 Mio.	EUR 2.49 Mio.
Reichmuth Infrastruktur II KmGK	Infrastruktur	CHF 11 Mio.	CHF 2.26 Mio.
Partners Group Direct Infr. 2020	Infrastruktur	EUR 10 Mio.	EUR 6.95 Mio.

Die Bestimmungen von Art. 56a BVW 2 sind eingehalten.

6.7. Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Grundsätzlich werden keine Wertschriftenpositionen temporär ausgeliehen (Securities Lending).

6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen und zu den Vermögensverwaltungskosten

	2022		2021	
Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt	28'872		-135'045	
Zinsertrag Callgeld / Geldmarkt	-2'069		-46'733	
Devisenerfolg	32'091		-36'078	
Negativer Habenzins	-1'150		-52'234	
Netto-Ergebnis Obligationen CHF	-6'357'827		-476'485	
Ertrag Obligationen CHF	-2'555'668		806'233	
Kurserfolg Obligationen CHF	-3'802'159		-1'282'717	
Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen	-9'329'140		-618'051	
Ertrag Obligationen FW	454'922		264'549	
Kurserfolg Obligationen FW	-9'784'062		-882'600	
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz	-63'053'947		62'967'252	
Ertrag Aktien Schweiz	4'261'267		3'817'183	
Kurserfolg Aktien Schweiz	-67'315'215		59'150'069	
Netto-Ergebnis Aktien Ausland	-21'428'589		25'434'224	
Ertrag Aktien Ausland	1'098'786		868'109	
Kurserfolg Aktien Ausland	-22'527'374		24'566'115	
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	6'330'644		14'719'099	
Ertrag Alternative Anlagen	6'267'270		6'486'359	
Kurserfolg Alternative Anlagen	63'374		8'232'740	
Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz	2'104'750		21'114'081	
Ertrag direkte Immobilien Schweiz	2'336'382		1'730'801	
Ertrag Immobilienanteile Schweiz	7'007'721		7'167'700	
Kurserfolg Immobilien-/Anteile Schweiz	-7'239'354		12'215'581	
Netto-Ergebnis Immobilien Ausland	3'404'851		4'487'505	
Ertrag Immobilienanteile Ausland	1'322'299		1'236'729	
Kurserfolg Immobilienanteile Ausland	2'082'552		3'250'776	
Netto-Ergebnis Infrastruktur Anlagen	1'719'348		236'588	
Ertrag Infrastruktur Anlagen	1'120'138		122'722	
Kurserfolg Infrastruktur Anlagen	599'210		113'865	
Bewertungsanpassung Liegenschaften	224'884		6'290'828	
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen	-60'367		-84'384	
Aufwand der Vermögensverwaltung	-9'315'098		-7'859'117	
Nettoergebnis Vermögensanlagen	-95'731'620		126'076'496	
Transparenzquote und Überblick				
Vermögensverwaltungskosten				
	2022		2021	
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote	1'054'746'513	99.3%	1'155'928'620	100%
Intransparente Anlagen / Kostentransparenzquote	7'416'756	0.7%	0	0.0%
Total der kostentransparenten Anlagen 31.12.	1'047'329'757	99.3%	1'155'928'620	100%
Vermögensverwaltungskosten / in % der kostentransparenten Anlagen	9'315'098	0.88%	7'859'117	0.68%
Verbuchte, direkte Kosten Management Fees, exkl. Beratung	535'692		623'896	
Courtage, Depot und Transaktionsgebühren (inkl. Retrozession)	109'756		38'348	
Verbuchte, direkte Kosten Immobilien-Verwaltung	153'398		147'195	
Grundstückgewinnsteuer	0		0	
Direkter Vermögensverwaltungsaufwand	798'846	0.08%	809'439	0.07%
Vermögensverwaltungskosten aus Kollektivanlagen (TER)	8'516'252	0.81%	7'049'678	0.61%
Intransparente Anlagen der Berichtsperiode	7'416'756		0	
(nach Art. 48a Abs. 3 BW 2)				

Die PKBiel hat sich von ihren Geschäftspartnern schriftlich bestätigen lassen, dass diese entweder keine Retrozessionen erhalten oder gegebenenfalls der PKBiel weitergegeben haben.

* CSA Energy-Transition Infrastructure ist eine neue Anlagegruppe, die ihren ersten Abschluss im Dezember 2022 gemacht hat. Es sind noch keine TERs verfügbar.

6.9. Performance der Vermögensanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
Summe der Aktiven per 1.1.	1'155'928'620	1'041'934'492
Summe der Aktiven per 31.12.	1'054'748'046	1'155'928'620
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	1'105'338'333	1'098'931'556
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-95'731'620	126'076'496
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	-8.66%	11.47%
Performance PK Biel (Reporting)	-8.39%	12.48%
Benchmark	-6.60%	10.75%
Abweichung	-1.79%	1.73%
Ertragswert Wohnliegenschaften/Geschäftshäuser	31.12.2022	31.12.2021
Wohnliegenschaft Falkenstrasse 35	26'600'000	26'600'000
Wohnliegenschaft Fuchsried 17-25a	17'800'000	17'800'000
Wohnliegenschaft Grillenweg 23	4'217'000	4'217'000
Wohnliegenschaft Hintergasse 25 a, b	5'184'000	5'184'000
Geschäftshaus Neuengasse 28	4'545'000	4'289'429
Geschäftshaus Rüschrlistrasse 14	6'077'557	6'108'244
Baurecht EWO	1'293'000	1'293'000
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	65'716'557	65'491'673
Mietzinserträge	2'765'976	2'726'747
Liegenschaftsaufwand	-429'594	-995'946
Zwischentotal	2'336'382	1'730'801
Grundstückgewinnsteuer	0	0
Liegenschaftsbewertung	224'884	6'290'828
Nettoertrag		
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	2'561'266	8'021'628
Performance vor Bewertungsanpassung	3.56%	2.64%
Performance mit Bewertungsanpassung	3.90%	12.25%



6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente beim Arbeitgeber	31.12.2022	31.12.2021
Ausstehende Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeiträge	331'021	231'569
Stand am 31.12.	331'021	231'569

Die geschuldeten Beiträge 2020 wurden im Januar 2021 ausgeglichen.

Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2022	31.12.2021
Stand am 1.1.	597'307	686'445
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven	-59'378	-574'408
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	4'400	485'270
Stand am 31.12.	542'329	597'307
Verzinsung	0.00%	0.00%

Gemäss Entscheid der Verwaltungskommission wurden die Arbeitgeber-Beitragsreserven im Jahr 2022 nicht verzinst.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung

7.1. Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
Forderung Debitor Steuerverwaltung	835'060	1'629'196
TA/ Debitoren / Geschäftsstelle	0	0
Total Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen	835'060	1'629'196

7.2. Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2022	31.12.2021
Guthaben Ausgetretener und Rentner / pendente FZL	7'822'969	6'799'613
Total Freizügigkeitsleistungen und Renten	7'822'969	6'799'613

7.3. Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Rechnungen	85'411	140'975
KK Sicherheitsfonds BVG	20'983	8'017
Total andere Verbindlichkeiten	106'395	148'991

7.4. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022	31.12.2021
Transitorische Passiven (Wertschriften)	33'985	39'300
Saldo Mietzinskonti	474'952	254'469
Total Passive Rechnungsabgrenzung	508'937	293'769

7.5. Betriebsrechnung – Allgemeine Verwaltung

	31.12.2022	31.12.2021
Personalaufwand, Ausbildung, Seminare	537'127	521'901
Organe	43'864	41'348
Administrationsaufwand	103'158	121'077
Informatik, inkl. Abschreibung	181'272	128'854
Übrige Honorare	9'120	18'309
Total Betriebsrechnung - Allgemeine Verwaltung	874'540	831'489

8. Auflagen der Aufsichtsbehörden

Keine.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Verpfändung von Aktiven

Sofern die Pensionskasse der Stadt Biel ihren Verpflichtungen aus bestimmten Geschäftsfällen gegenüber der UBS nicht nachkommt, entsteht für die UBS ein Pfandrecht bei allen gegenwärtigen und künftig bei der UBS oder auf deren Namen bei Dritten verwahrten oder liegenden Vermögenswerten.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse der Stadt Biel, Biel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Biel (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 28 im Geschäftsbericht) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Biel, 8. Mai 2023

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

Christoph Fink

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte